

Vorwort	<p>Werbekampagnen mit Kredit- oder Ratenangeboten zielen darauf ab, Geld auszugeben, das man nicht besitzt. Jeder Urlaub, jedes Auto, jede Einbauküche – alles, was über Raten finanziert wird – ist in der Regel ein Geschäft mit vielen Nachteilen: Durch die Rückzahlungsverpflichtung werden die eigenen monatlichen Fixausgaben erhöht, der Kaufgegenstand bleibt bis zur Bezahlung der letzten Rate Eigentum des Unternehmens oder unvorhergesehene Ereignisse mit damit verbundenen zusätzlichen Ausgaben können der erste Schritt in Richtung Schuldenfalle sein. Wenngleich Konsumkredite eine hohe Nachfrage hervorrufen, stellt das Ansparen von Geld zur Erfüllung eines Wunsches nach wie vor die sicherste Methode dar, sorgenfrei ans Ziel zu kommen.</p>
Fächerbezug	<p>Mathematik, Deutsch, Geografie und Wirtschaftskunde, Geschichte und Sozialkunde, Berufsorientierung, Digitale Grundbildung</p>
Schulstufe	<p>empfohlen für 8./9. Schulstufe</p>
Kompetenzen siehe Grundsatzertlass Wirtschafts- und Verbraucher/innenbildung BMBF, Juni 2015	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler:innen verfügen (...) über Grund- und Schlüsselkompetenzen zur Orientierung im und zur Teilhabe am Wirtschaftsleben (...). • Die Schüler:innen sind zur Reflexion ihrer persönlichen Bedürfnisse, ökonomischen Möglichkeiten und Werthaltungen in der Lage. • Die Schüler:innen können als Verbraucher:innen möglichst selbstbestimmte Entscheidungen treffen.
Anliegen	<ul style="list-style-type: none"> • Reflektieren des eigenen Sparverhaltens • Entwickeln persönlicher Sparziele • Kennenlernen verschiedener Spar- und Anlageformen und deren Vor- und Nachteile • Stärkung der persönlichen Handlungskompetenz als Kundin bzw. Kunde bei einem Bankinstitut • Kritisches Hinterfragen und Beurteilen von Sparformen
Hintergründe für Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> • Mein Freund, das Sparschwein
Informationen in Einfacher Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Sparen <p>Dieser und weitere Texte in Einfacher Sprache finden sich unter www.konsumentenfragen.at/einfachesprache</p>

Anschlussthemen	Alles Moped?, Täglicher Umgang mit Geld, Wünsche und Ziele, Haushaltskosten, Schulden
Quellen & Links	<p>Konsumentenfragen.at – Das Konsumentenportal des Sozialministeriums www.konsumentenfragen.at -> Veranlagung</p> <p>Arbeiterkammer Bankenrechner: www.bankenrechner.at</p> <p>Sparen, aber sicher: https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/konsument/Sparen_Anlegen_2019.pdf</p> <p>Fondssparen: www.arbeiterkammer.at/beratung/konsument/Geld/Geldanlage/Fondssparen.html</p> <p>Aktien: www.arbeiterkammer.at/beratung/konsument/Geld/Geldanlage/Aktien.html</p> <p>Wohin mit dem Spargroschen? https://ooe.arbeiterkammer.at/beratung/konsumentenschutz/geld/geldanlage/So_sparen_Sie_am_besten-.html</p> <p>Tipps zur Geldanlage: www.arbeiterkammer.at/beratung/konsument/Geld/Geldanlage/Tipps_zur_Geldanlage_.html</p> <p>Anlageberater: https://ooe.arbeiterkammer.at/service/rechner-undtools/Konsumentenschutz/Anlageberater.html</p> <p>Verein für Konsumenteninformation (VKI) Konsument: Geldanlage, https://konsument.at/taxonomy/term/50</p> <p>Konsument (2022): Test: Bausparen – Einfach, aber nicht ertragreich: https://konsument.at/test-bausparen-einfach-aber-nicht-ertragreich-42022/64819</p> <p>Konsument (2023): Kryptowährungen einfach erklärt, https://konsument.at/kryptow%C3%A4hrungen-einfach-erkl%C3%A4rt</p>